

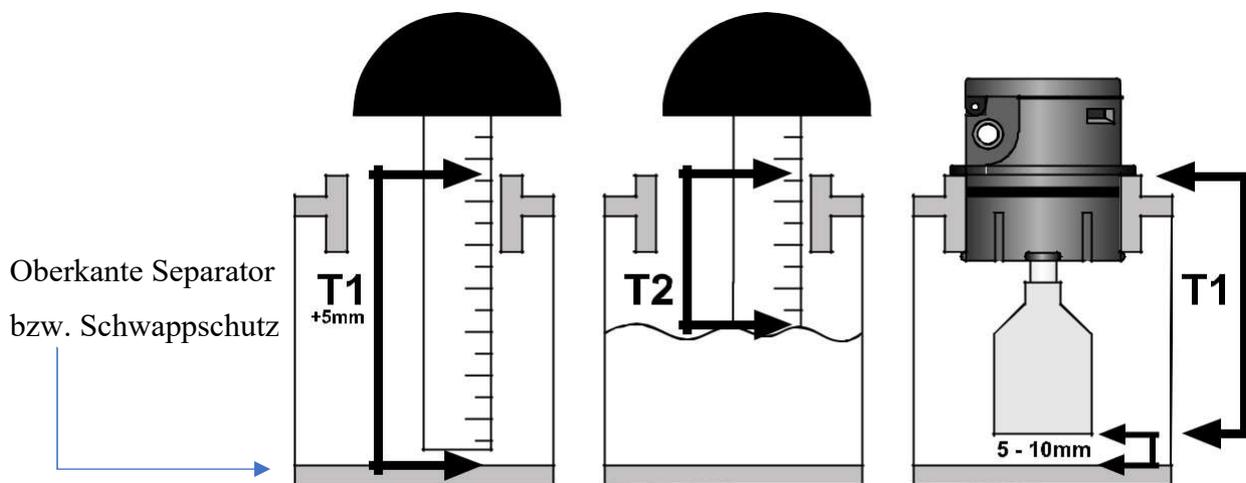
## Anwendung und Montage bfs-Batterie-Füllsystem

### 1. Allgemeines

Vor der Montage der einzelnen bfs-Bauteile (Stopfen, Schwimmer, Schläuche, Klemmringe, Verbinderteile, Filter, Fließanzeiger, Schnellkupplung, etc.) ist darauf zu achten, daß die auszurüstende Batterie sowie die entsprechenden bfs-Teile frei von Staub und sonstigem Schmutz sind.

### 2. Schwimmer

bfs bietet eine große Auswahl von Schwimmern an. Je nach Zellenöffnung, Schwappblechtiefe, Separatorhöhe und dem gewünschten Elektrolytstand muß der richtige Schwimmer ausgewählt werden. Zwischen den Polbrücken, sowie zwischen Zellendeckel und Schwappschutz muß genügend Bewegungsraum für den Schwimmer gewährleistet sein. Die Auswahl des richtigen Schwimmers ist Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion des Systems. Es muß ein Freiraum von mindestens 5mm zwischen Separatorenoberkante und Schwimmerboden bestehen.



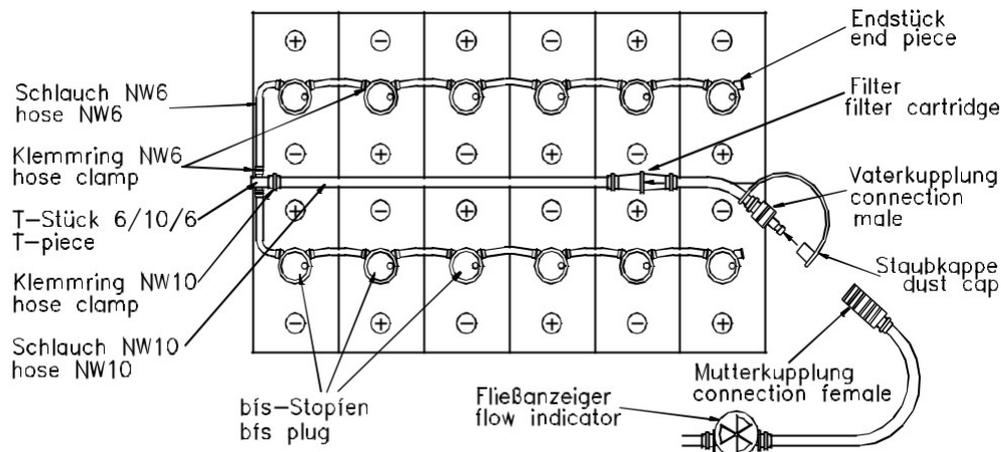
Schwimmer Nr.	072229	072249
	T1/T2 (mm)	
Steckstopfen III	56/42	76/57

Die Schwimmertabelle beinhaltet nur einen Auszug der vorhandenen Schwimmer.

Die Gesamttabelle finden Sie auf unserer Website, unter

[http://www.bfsgmbh.de/de/service/technische\\_infos.html](http://www.bfsgmbh.de/de/service/technische_infos.html)

Zur richtigen Montage muss der Schwimmer mit einem hörbaren „Klick“ auf der Schwimmerstange des Füllstopfens einrasten.



Quant.	Description	Part No.	Quant.	Description	Part No.
12	bfs push-in plug III	A51000	2	end piece	08END6
12	float	07.....	1	connection female	09KUM1
1	t-piece	08T616	1	connection male	09KUV1
3m	hose NW6	08SCH6	1	dust cap	09STAC
24	hose clamp NW6	08KLE6	1	flow indicator	09FLI1
2m	hose NW10	08SCH1	1	filter cartridge	09FIL1
7	hose clamp NW10	08KLE1			

### 3. Befüllung

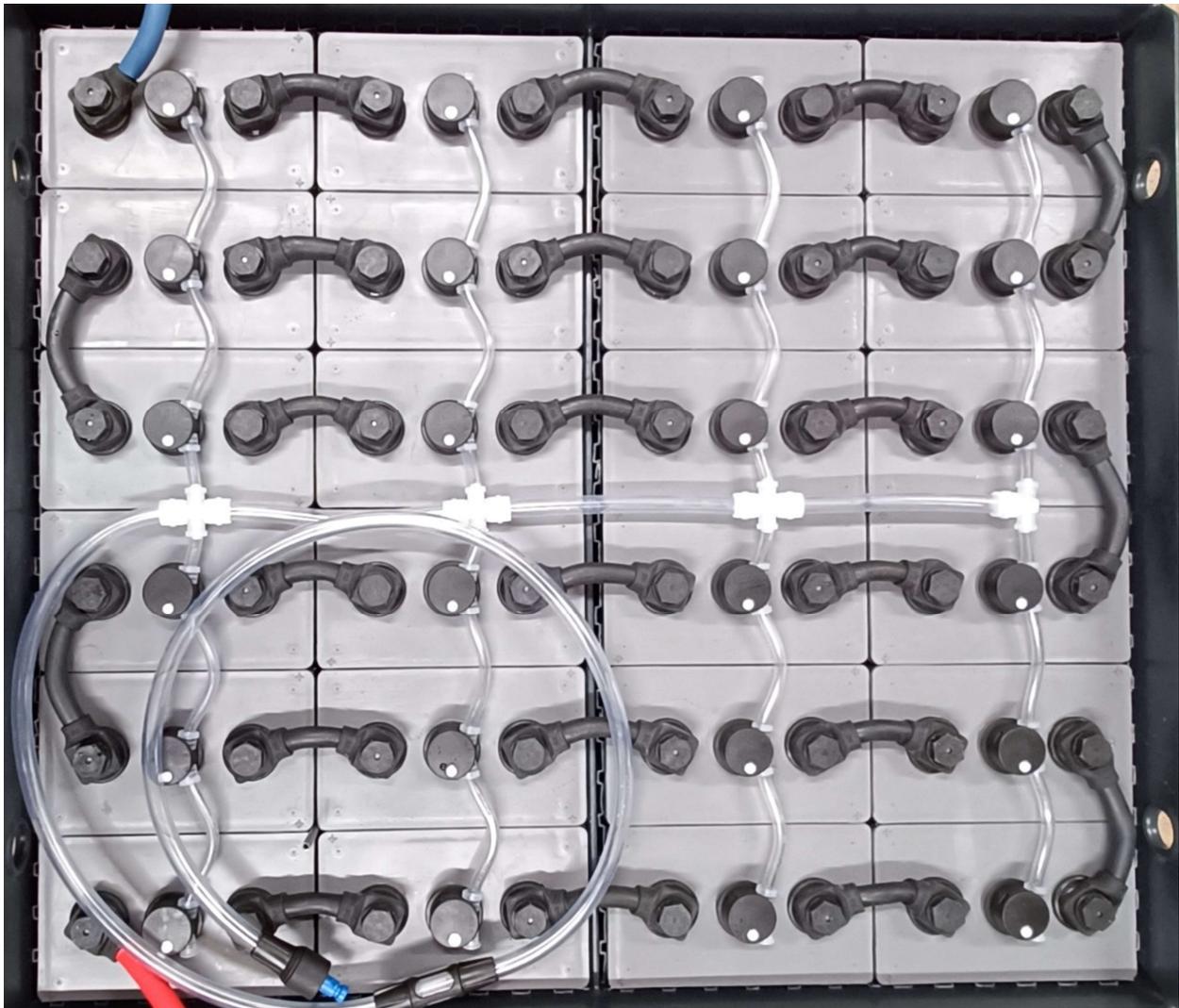
Um eine störungsfreie Befüllung durch das bfs-System zu gewährleisten, empfehlen wir unbedingt einen bfs-Vorfilter mit einer Filterfeinheit von 100µm einzusetzen. Eventuelle Schwebepartikel oder andere Verunreinigungen im Destillat werden hierdurch herausgefiltert und können keine Störungen am Füllsystem verursachen. Der Wassernachfülldruck kann bis zu 3,8 bar betragen, sollte jedoch nicht unter 200 mbar sinken, empfehlenswert sind 0,3 bis 1,8 bar. Der optimale Befüllzeitpunkt für eine Batterie

ist gegen Ende des Ladevorgangs. Die Befüllung darf grundsätzlich nicht vor dem Laden erfolgen!! Das Nachfüllen von Batteriewasser sollte generell nur bei Bedarf erfolgen, bei zu häufigen Befüllvorgängen besteht die Gefahr der schleichenden Überfüllung von Batteriezellen.

#### 4. Reinigung

Die Reinigung der Stopfen sowie aller bfs-Teile darf ausschließlich mit Leitungswasser erfolgen. Verwendung jeglicher Reinigungsmittel beeinträchtigt die verwendeten Kunststoffe!!

Anhang1. BFS-Systemim Batteriebetrieb.



Anhang 2. BFS-System im Batteriebetrieb zusammen mit dem EUW-System.

